

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 74

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Commerce des déchets d'or et d'argent. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 13. März. Die Firma **G. Höppli's W^{we}** in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. September 1895, pag. 963) ist infolge Wiederverheiratung der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1897. 12. März. Unter der Firma **Käseerei-Genossenschaft von Wahlendorf**, mit Sitz in Wahlendorf, Einwohnergemeinde Maikirch, hat sich auf Grund der Statuten vom 17. Februar 1897 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Ausspändung und Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens sechs Monate vorher dem Vorstände angezeigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Beiträge der Mitglieder und Gastbauern; b. wenn notwendig durch Darlehen. Die von den Mitgliedern bereits einbezahlte Summe wird in 250 Stammanteile von je Fr. 25 zerlegt. Jedes Mitglied muss wenigstens einen Stammanteil übernehmen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, Kassier, zugleich Vizepräsident, und drei Beisitzern, wovon zwei Milchfeker; c. ein Sekretär und ein Weibel. Letztere zwei brauchen nicht Mitglieder der Genossenschaft zu sein. Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Es sind gewählt als Präsident Bendicht Kuster, von Dieboldsau (St. Gallen); als Kassier und Vizepräsident Bendicht Minger, von Wohlen; als Beisitzer Christian Stämpfli, von Wohlen, auf dem Hubel; Christian Hausamann, von Maikirch; Rudolf Schmid, von Maikirch; als Sekretär Christian Stämpfli, von Maikirch, alle zu Wahlendorf.

Bureau Bern.

12. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Völlger & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1895, pag. 147) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Bureau Burgdorf.

Berichtigung. Die Natur des Geschäftes der Firma **Elise Wälti-Messer** in Rüedligen ist nicht, wie im S. H. A. B. Nr. 70 vom 11. März 1897, pag. 285, publiziert, Käse- und Butterhandlung, sondern Käse- und Weinhandlung.

12. März. Inhaber der Firma **Bend. Roth** in Burgdorf ist Bendicht Roth, von Seedorf, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb und Metzgerei. Geschäftslokal: Gasthof zu Metzgeren in Burgdorf.

Bureau de Courtelary.

13 mars. Le chef de la maison **H. Reymond, La Commerciale**, à St-Imier, est Hermann Reymond, originaire de l'Abbaye et du Chenit, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Transformation et installation de comptabilité, représentation. Bureau: St-Imier.

13 mars. La maison **Hartmann-Geneux et Cie**, banque et recouvrements, à St-Imier (F. o. s. du c. du 15 août 1885, n° 83, page 539), est dissoute; la liquidation en sera opérée par une commission de liquidation composée de Ferdinand Bourquin, fabricant d'horlogerie, Jean Brechbühl, gérant de la Banque populaire suisse, les deux à St-Imier, et Gottfried Kunz, notaire, à Bienne, sous la raison **Hartmann-Geneux et Cie en liq^{on}**. Les liquidateurs signeront collectivement.

Bureau de Delémont.

11 mars. Le chef de la maison **L. Morage**, à Delémont, est Léon Morage, de Delle (France), à Delémont. Genre de commerce: Chapellerie, chemiserie et confections.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

12. März. Die **Käseereigenossenschaft Grabenmatt**, mit Sitz in der Grabenmatt, Gemeinde Lauperswyl (S. H. A. B. Nr. 135 vom 15. Dezember 1888, pag. 989; Nr. 134 vom 13. Juni 1891, pag. 546, und Nr. 82 vom 26. März 1895, pag. 343), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Oktober 1896 am Platze des zurückgetretenen Präsidenten Fritz Jakob und des Vize-

präsidenten Christian Fankhauser für die Zeit vom 1. November 1896 bis gleiche Zeit 1898 neu gewählt als Präsident (Hüttenmeister), zugleich Kassier Ulrich Stauffer, von Eggiwyl, bei der Neumühle, und als Vizepräsident Daniel Siegenthaler, von Trub, auf Ebnit, beides Gemeinde Lauperswyl. Der neugewählte Präsident, beziehungsweise Vizepräsident führt mit dem bisherigen Sekretär Franz Badertscher namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Porrentruy

11 mars. Le chef de la maison **F. Lachat**, à Porrentruy, est Félix Lachat, originaire de Laupersdorf (Soleure), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Epicerie, commerce de lait, beurre et fromage.

Bureau Schwarzenburg.

12. März. Die Firma **J. U. Binggeli, Müller** in Lindenbach, Gemeinde Wahlern, ist wegen Eröffnung des Konkurses über den Inhaber erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1897. 10. März. Inhaber der Firma **Neumann's erste Schweiz. anatom. Kunst-Zuschneide-Academie** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 256 vom 29. November 1894, pag. 1050) hat in Luzern unter der Firma **Anglo-American Ladies and Gentlemen-Tailor S. Neumann** eine Filiale errichtet, welche mit 15. März 1897 am Löwenplatz Nr. 41 eröffnet wird. Schneidergeschäft.

10. März. Der Inhaber der Firma **von Flüe-Christen** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 2. Juli 1890, pag. 518) ändert seine Firma ab in **Nouveauté-Haus der Stadt Luzern von Flüe-Schmidt**. Manufakturwaren und Konfektion. Eisengasse Nr. 20.

11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **G. Fiorenza & E. Ferretti** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1896, pag. 14) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **D. E. Ferretti** in Luzern ist Damiano Emilio Ferretti, von Corciago (Italien), in Luzern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Fiorenza & E. Ferretti» übernommen hat. Herren-, Knabenhüte, Schirm- und Cigarrenhandlung. Baselstrasse 1.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1897. 12. März. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein des Sensesbezirks, Kt. Freiburg** besteht, mit Sitz in Düringen, eine Genossenschaft, welche die Förderung und Hebung der Landwirtschaft in allen ihren Zweigen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 19. Januar 1896 festgesetzt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder des Vereins können sein alle handlungsfähigen Einwohner des Kantons, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Vereinsversammlung und eigenhändige Unterschrift der Statuten. Neu eintretende Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Der ordentliche Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt Fr. 2 und kann für ausserordentliche Auslagen erhöht werden. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand. Jedes austretende Mitglied hat für das Jahr, in welchem der Austritt erfolgt, den Jahresbeitrag zu bezahlen. Ausser durch Austrittserklärung geht die Mitgliedschaft verloren durch Beschluss der Vereinsversammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Vereine und wenn ein Mitglied den Interessen des Vereins entgegenwirkt. Mit dem Austritt oder Ausschluss aus dem Vereine erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, fünf Mitgliedern, einem Schreiber und einem Kassier; letztere zwei Stellen können auf eine Person vereinigt werden. Namens des Vereins zeichnet der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Schreiber kollektiv. Der Vorstand besteht aus Johann Bertschy in Balliswyl, Präsident; Johann Rappo, Grossrat, in Bödingen, Vizepräsident; Ulrich Waeber, Grossrat, in Schmitten, Mitglied; Joseph Boschung, Gemeinderat, in Wünnewyl, Mitglied; Joseph Schmutz, Amtsrichter, in Umbertsried Ueberstorf; Peter Aebischer, Grossrat, in Schönfels bei Heitenried, und Niklaus Blanchard, Grossrat, in Tafers. Schreiber ist Jakob Waeber in Schmitten und Kassier Anton Lehmann daselbst.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 12. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Joseph Müller & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 230 vom 20. Oktober 1894, pag. 946) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

12. März. Luigi Palatini-Böhler, Vater, und Amadeo Palatini, beide von San Vito Cadore (Italien), wohnhaft in Riehen, haben unter der Firma **Palatini & Sohn** in Riehen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1897 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau; Architekturbureau. Geschäftslokal: Riehen 410B.

12. März. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Koller & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 193 vom 2. September 1893, pag. 787) hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «M. Koller & Co».

12. März. Marie Luise Koller und Ernest Koller, beide von und in Basel, haben unter der Firma **M. Koller & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. März 1897 begonnen und Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft «M. Koller & Co» übernommen hat. Marie Luise Koller ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Ernest Koller ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25.000). Natur des Geschäftes: Handschuhhandlung. Stadthausgasse 7.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1897. 12. März. Die Firma **M. Etzweiler** in Stein a. Rhein (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. Juni 1883, pag. 735) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Etzweiler's W^{ve} z. Schwarzenhorn».

12. März. Inhaberin der Firma **M. Etzweiler's W^{ve} z. Schwarzenhorn** in Stein a. Rhein ist Catharina Etzweiler, geb. Sulger, von und in Stein a. Rhein. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Wein- und Spirituosenhandlung. Geschäftslokal: Haus «zum Schwarzenhorn». Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Etzweiler».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1897. 12. mars. Le chef de la maison **Adolf Winz**, à Chabrey (F. o. s. du c. du 9 mars 1892, n° 57, page 227), fait inscrire qu'il a transféré son domicile à Villars-le-Grand, où il exploite le même genre de commerce.

Bureau de Cossonay.

11 mars. La **Société du Four d'Itens**, à Itens, commune de La Chaux, inscrite au registre du commerce le 14 avril 1883 (F. o. s. du c. du 15 juin 1883, page 706), a, dans son assemblée du 13 janvier 1897, procédé au renouvellement de sa commission qui est actuellement composée comme suit: président Louis Rosset; secrétaire Daniel Rosset, et caissier Maurice Guex, tous à La Chaux.

Bureau de Grandson.

11 mars. Le chef de la maison **Georges Bornand boulanger**, à Ste-Croix, est Georges, feu Ami Bornand, de Ste-Croix, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, farines, sons, avoines.

11 mars. La société en nom collectif **J. et C^e Jaccard du Grand**, fabrique de pièces à musique, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 14 mai 1883, n° 69, page 554), est dissoute à partir du 1^{er} janvier 1897.

En reprenant l'actif et le passif de l'ancienne maison «J. et C^e Jaccard du Grand» et continuant le même genre de commerce, manufacture de boîtes à musique, Constant Jaccard du Grand, de Ste-Croix, y domicilié, déclare être le chef de la maison **Const. Jaccard du Grand**, à Ste-Croix.

11 mars. La raison de commerce **Félix Jaques**, café-restaurant, à Ste-Croix, publiée dans la F. o. s. du c. du 29 janvier 1891, n° 49, page 73, a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

11 mars. Le chef de la maison **Henri Zaugg**, à Ste-Croix, est Henri, fils de Christian Zaugg, de Röhrenbach (Berne), domicilié à Ste-Croix. Genre de commerce: Café-restaurant.

Bureau de Vevey.

11 mars. La raison **M^{me} Puenzioux**, à Clarens-Montreux (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, n° 86, page 714), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

12 mars. Sous la raison sociale **Filature et Tissage de Vevey**, il est créé une société anonyme qui a son siège à Vevey et pour but la confection et la vente de toutes espèces de tissus, en employant toutes matières tissables, au moyen des procédés connus et spécialement des perfectionnements dits «Système Borios». Les statuts de la société portent la date du 11 janvier 1897. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en vingt actions de cinq mille francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle suisse du commerce», paraissant à Berne. Bureaux et Usine: 8, Rue des Moulins, à Vevey (Plan-Dessus). La société et représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration; celui-ci est actuellement composé de: 1^{er} Pierre-Alphonse, fils de Auguste Borios, de Mazamet (Tarn, France), mécanicien, domicilié à Vevey; 2^e Charles-William, fils de Aimé Timothée Cuénod, de Vevey et Corsi r, banquier, domicilié à Corseaux, et 3^e Jean-Henri-Marius Albert, fils de Jean Freymann, de Küssnacht (Zurich), marchand de vin, domicilié à Vevey.

12 mars. La raison **F^{co} Ferrario**, à Montreux-Rouvenaz (F. o. s. du c. des 23 décembre 1891, n° 243, page 985, et 8 décembre 1896, n° 328, page 1350), fait inscrire la radiation de la succursale du magasin qu'elle exploitait à Montreux, Grand'Rue, maison hoirs Schori.

12 mars. Le chef de la maison **Michel Giannetti**, à Montreux, est Michel, fils de feu Tobia Giannetti, de Florence (Italie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Chapeaux en tous genres. Magasin: 66, Grand'Rue, maison hoirs Schori, à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1897. 11 mars. Le chef de la maison **Arthur Graber**, à Travers, est Arthur Graber, de Langenbruck (Bâle-Campagne), domicilié à Travers. Genre de commerce: Tapissier et marchand de meubles. Bureaux: Rue du Verger.

Bureau de Neuchâtel.

11 mars. Arnold Nater s'est retiré de la société en nom collectif **Imprimerie Nouvelle, Menoud, Nater et C^e**, à Neuchâtel; cette raison est en conséquence radiée. Les autres associés, Henri Menoud, de Neuchâtel, Marco Visconti, de Novarre, et Fritz Monnard, de Neuchâtel, tous trois domiciliés à Neuchâtel, continuent cette société en nom collectif sous la raison sociale: **Imprimerie Nouvelle: Menoud et C^e**.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 12 mars. La raison **Quillet-Janin**, toilerie et nouveautés, à Genève (F. o. s. du c. du 28 novembre 1883, n° 433, page 972), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

12 mars. La raison **Mieusset Fr^{es}**, à Genève (F. o. s. du c. du 26 mars 1887, n° 32, page 234), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 27 août 1896.

Les suivants: Marie Magnin, veuve de François Mieusset, et son fils, Joseph-Albert Mieusset, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **Veuve F^{co} Mieusset et fils**, une société en nom collectif, qui a commencé le 27 août 1896, et a repris l'actif et le passif de la maison radiée. Genre d'affaires: Commerce de bois de construction. Bureaux et locaux: 42, Rue de l'Entrepôt.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le département soussigné a délivré le registre prescrit à l'article 1^{er} de la loi, à **M. Emile Varrin**, acheteur et fondeur, à Fontenais.

Berne, le 15 mars 1897.

(V. 4)

Département fédéral du Commerce, de l'Industrie et de l'Agriculture,
Division des matières d'or et d'argent.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 9103. — 13 mars 1897, 8 h. a.

Christy & Company, Limited, fabricants,
Londres (Grande-Bretagne).



Chapeaux, casquettes et sacs.

N° 9104. — 13 mars 1897, 12 h. m.

Léon Vurpillat, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

HORA DUPLEX.

Montres et parties de montres.

N° 9105. — 15 mars 1897, 8 h. a.

Achille Hirsch, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

Nr. 9106. — 15. März 1897, 8 Uhr a.

Carl Gentner, Fabrikant,
Göppingen (Deutschland).

Sum

Insektenpulver.

Löschung. — Radiation.

Die Marke Nr. 8910 der Firma **Siber, Brenwald & Co** in Zürich, eingetragen für **Tücher und Gurte von Baumwolle und Wolle, roh und bedruckt, Avilin und andere Farben**, ist am 15. März 1897 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht worden.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Vorräth. Barschaft Encaisse dispon.
1895				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	167,913	93,649	74,264	21,961
Maxima	155,146	98,417	92,499	29,825
Minima	154,264	90,461	58,294	16,693
1896				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	177,657	95,718	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,544	28,365
Minima	165,711	92,056	70,277	18,577
1897				
1. Quartal - 1^{er} trimestre.				
2. Januar - 2 janvier	194,319	94,863	99,456	14,813
9. Januar - 9 janvier	187,341	96,737	90,604	17,135
16. Januar - 16 janvier	182,161	97,532	84,329	18,821
23. Januar - 23 janvier	178,054	93,466	79,558	20,149
30. Januar - 30 janvier	183,674	97,058	86,616	18,667
6. Februar - 6 février	179,656	97,214	82,442	18,765
13. Februar - 13 février	175,427	97,149	78,278	19,713
20. Februar - 20 février	178,057	97,347	75,690	20,852
27. Februar - 27 février	174,729	96,508	78,221	21,082
6. März - 6 mars	172,877	96,220	76,657	20,890
13. März - 13 mars	174,771	96,296	78,475	20,678

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. März 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 mars 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total		
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notenstock 100% der Circulation Couverture légale des billets 100% de la circulation	Frei verfügbare Teil Partie disponible.	Ct.	Billets d'autres banques d'émission suisses	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,868,800	4,747,520	1,735,560	—	755,850	44,777	37	7,288,707	37		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,976,000	780,400	261,364	50	64,950	15,878	50	1,132,593	—		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	19,480,000	18,745,900	7,468,860	2,096,970	60	1,068,650	84,160	60	10,743,141	20		
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,958,200	794,080	87,474	—	44,750	97,074	01	1,028,378	01		
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,500,000	18,286,450	5,314,580	948,710	20	612,750	5,469	46	6,881,509	66		
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	681,350	272,540	27,660	—	15,800	5,725	15	821,725	15		
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,472,400	588,960	224,928	76	175,500	72,876	74	1,061,765	50		
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,861,100	1,540,440	585,992	41	245,800	13,436	58	2,335,689	99		
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	970,800	388,320	80,809	89	329,550	61,194	91	859,874	80		
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,972,200	788,580	296,866	30	37,100	58,950	76	1,181,817	06		
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	989,900	395,960	169,530	45	107,100	43,182	20	715,772	65		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,951,500	1,580,600	546,677	10	174,000	6,675	46	2,307,952	56		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,905,550	2,362,220	218,035	—	600,250	10,386	06	3,130,891	06		
14	Banque du Commerce, Genève	28,100,000	19,805,350	7,922,140	1,829,650	—	2,159,900	51,987	05	11,943,627	05		
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,962,700	1,185,080	299,216	44	61,950	8,371	10	1,564,617	54		
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	21,775,900	8,710,360	1,512,435	—	2,995,100	17,755	97	13,285,650	97		
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,954,300	1,581,720	396,068	80	58,350	83,693	90	2,120,382	70		
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,513,800	1,805,520	324,810	30	332,650	22,000	15	2,486,100	45		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	22,700,000	20,219,600	8,037,840	6,113,581	06	1,184,800	84,534	90	15,471,055	96		
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,478,150	2,452,400	980,960	132,116	19	143,600	14,828	48	1,271,504	67		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	991,250	396,500	63,955	—	182,950	4,496	50	647,901	50		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,480,550	4,592,220	559,254	73	1,174,650	107,845	77	6,433,970	50		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,467,750	557,100	113,975	—	10,160	5,524	18	716,699	18		
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	987,500	978,850	389,540	71,285	—	50	2,685	72	469,400	72		
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	8,000,000	7,644,800	3,057,920	345,800	28	546,250	12,731	24	3,962,707	52		
31	Banq. commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	6,000,000	5,924,550	2,369,820	286,352	95	358,900	189,820	64	3,204,893	59		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,462,850	585,110	222,928	41	113,550	23,789	20	951,407	61		
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,486,050	594,420	238,499	—	17,600	10,661	05	861,174	05		
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,973,650	1,589,460	443,215	09	322,600	28,305	65	2,383,580	78		
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	984,500	393,900	32,720	—	72,350	7,222	68	454,692	53		
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,740,000	2,696,950	1,078,420	192,541	—	16,000	17,239	50	1,304,200	50		
37	Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,979,500	791,960	110,775	—	22,600	35,479	81	960,814	81		
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,700,000	3,660,300	1,464,120	70,860	—	292,550	6,355	60	1,833,885	60		
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	976,150	390,460	87,855	—	43,400	9,194	94	580,909	94		
	Stand am 6. März 1897	200,385,650	* 189,043,650	75,617,460	20,678,460	45	14,272,650	1,263,494	73	111,882,066	18		
	Etat au 6 mars	201,505,850	188,475,650	75,390,260	20,829,790	—	15,598,650	1,219,216	84	113,037,916	84		
		- 1,120,200	+ 568,000	+ 227,200	- 151,329	55	- 1,326,000	+ 44,277	89	- 1,205,861	66		

* Wovon in Abschnitten von 1000 Fr. 13,427,000 Ausgewiesene Circulation }
 „ 500 „ 24,958,590 Circulation accusée } Fr. 189,043,650. —
 Dont en coupures de „ 100 „ 106,289,790 Noten in Kassa der Banken }
 „ 50 „ 44,418,450 Billets chez les banques } „ 14,272,650. —
 Fr. 159,043,650 Noten in Händen Dritter } Fr. 174,771,000. —
 Stand am 6. März 1897 Fr. 172,877,000. —
 Etat au 6 mars } Fr. 76,656,950. —
 Gold — Or . . . Fr. 67,781,715. —
 Silber — Argent . . . „ 8,514,205. —
 Gesetzl. Barschaft } Fr. 96,295,920. —
 Encaisse métallique }
 Ugedeckte Circulation } Fr. 78,475,050. —
 Circulation non couverte }
 Fr. 96,220,050. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 13. März 1897. — Du 13 mars 1897. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois		Schweiz. Staatskassascheine, Obligations und Coupons		
			Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken	Schweizer Wechsel	Ausland-Wechsel		Lombard-Wechsel	
5	Bank in St. Gallen	18,500,000	612,750	—	7,192,996. 54	161,553. 75	2,814,070. —	10,281,370. 29	
14	Banque du Commerce à Genève	23,100,000	2,139,000	500,000. —	7,181,444. 55	600,000. —	2,735,000. —	14,566,344. 55	
17	Bank in Basel	24,000,000	2,995,100	—	9,591,101. 24	—	7,650,360. —	20,276,501. 24	
19	Banque de Genève	5,000,000	332,850	—	9,509,959. 30	71,906. 65	942,980. 85	11,405,886. 80	
31	Banque commerciale neuchâtoise	6,000,000	858,900	—	6,608,123. 85	12,510. 65	297,700. —	7,277,234. 50	
	Stand am 6. März 1897	71,600,000	6,439,500	500,000. —	40,083,655. 48	845,971. 05	13,980,050. 85	63,797,937. 88	
	Etat au 6 mars	72,460,000	6,735,250	12,268. 70	40,680,912. 91	822,741. 67	14,039,522. 65	64,238,555. 93	
		- 860,000	- 295,750	+ 487,731. 30	- 597,257. 43	+ 23,229. 38	- 59,471. 80	- 441,518. 55	

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	6,263,290. 20	10,281,370. 29	1,081,481. 28	17,626,141. 77	13,286,450	951,094. 33	—	14,237,544. 33
14	Banque du Commerce à Genève	9,751,790. —	14,566,344. 55	1,398,510. 60	25,706,645. 15	19,805,350	2,305,368. 85	—	22,110,718. 35
17	Bank in Basel	10,222,795. —	20,276,501. 24	2,562,679. 47	33,061,975. 71	21,775,900	5,485,256. 63	1,000,000. —	28,261,156. 63
19	Banque de Genève	2,130,380. 80	11,405,886. 80	—	13,535,917. 10	4,518,800	76,696. 85	—	4,590,496. 85
31	Banque commerciale neuchâtoise	2,656,172. 95	7,277,234. 50	97,464. 67	10,030,872. 12	5,924,550	525,768. 50	—	6,450,318. 50
	Stand am 6. März 1897	+ 31,024,378. 45	63,797,097. 88	5,140,136. 02	99,961,551. 85	65,306,050	9,344,184. 71	1,000,000. —	75,650,234. 71
	Etat au 6 mars	31,712,795. 35	64,238,555. 93	4,621,708. 42	100,573,059. 70	65,420,150	9,063,823. 11	700,000. —	75,783,973. 11
		- 688,416. 90	- 441,518. 55	+ 518,427. 60	- 611,507. 85	- 114,100	- 319,688. 40	+ 300,000. —	- 133,738. 40

+ Ohne Fr. 9081. 96 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — + Sans fr. 9081. 96 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

13. März 1897. — Offizieller Diskontsatz Schweizerischer Emissionsbanken 3 1/2 %, gültig seit 28. Januar 1897.
 13 mars 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 3 1/2 %, valable depuis le 28 janvier 1897.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweizer. Eisenbahnbank, Basel.

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. März 1897, vormittags 10 Uhr, im Lokale der Gesellschaft, Steinenberg Nr. 1 in Basel, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Berichtes und der Rechnung und Bilanz pro 1896, sowie Beschlussfassung über Verwendung des Reinertrages und Festsetzung des Zeitpunktes für die Auszahlung der Dividende nach Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Statutenrevision.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat. (Ma 2540 Z)
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1897.
- 5) Festsetzung der Entschädigung an den Verwaltungsrat und die Rechnungsrevisoren.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Herren Aktionäre ihre Titel bis spätestens den 26. März bei der Gesellschaftskasse zu deponieren. Die Jahresrechnung und Bilanz, sowie der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren liegen vom 21. März an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf, ebenso Exemplare des Entwurfs der revidierten Statuten.

Basel, den 11. März 1897.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Ed. Burckhardt-Zahn.

(264)

Chemische Union (Aktiengesellschaft)

Basel.

Zweite ordentliche Generalversammlung

Dienstag, 30. März 1897, vormittags 10 Uhr,
im Geschäftslokale der Gesellschaft, Riehenthorstrasse 33.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Verwaltungsberichtes für 1896.
- 2) Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Wahl der Kontrollstelle 1897.

Basel, 15. März 1897.

(265)

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 29. März 1897, abends 8 Uhr,
im Gasthof zum Löwen in Winterthur.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1896.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresertrages.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Den Aktionären werden, soweit ihre Adressen bekannt, die Geschäftsberichte zugesandt. Dieselben können auch beim Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn Joh. Schalcher, Stadtrat, in Winterthur, bezogen werden.

Winterthur, den 12. März 1897.

(266)

Der Verwaltungsrat.

Die Gewerbeschule

unter der Leitung des kantonalen Gewerbemuseums in Freiburg.

unterscheidet folgende Abteilungen:

- 1) Fachschule für Feinmechaniker;
- 2) Fachschule für Elektrotechniker;
- 3) Fachschule für Bauhandwerker, Maurer, Steinmetzer, Bauaufseher;
- 4) Fachschule für Bau-, Möbelschreiner und Kunsttischler;
- 5) Fachschule für Korbmacher: Weidenkultur; feine und gewöhnliche Korbflechtereien.

Der theoretische und praktische Unterricht wird von Fachlehrern in französischer und deutscher Sprache erteilt. Jede Abteilung besitzt ihre besondere Werkstätte, wo die Schüler während gewisser Stunden des Tages den praktischen Unterricht erhalten. Die Bauschüler erhalten ihre theoretische Ausbildung während des Wintersemesters; im Sommer arbeiten sie auf den Bauplätzen. Günstige Gelegenheit für die Schüler deutscher Sprache, **französisch zu lernen**. — Die Lehrzeit dauert 6—8 Semester, je nach der Abteilung. — Um in die Schule aufgenommen zu werden, muss der Kandidat das 15. Altersjahr zurückgelegt haben. Die Schule besitzt ein Konvikt, wo die Kost monatlich auf Fr. 30 kommt. Die Direktion sorgt dafür, dass die Schüler in guten **französischen Familien**, wo ausschliesslich französisch gesprochen wird, Aufnahme finden.

Das nächste Sommersemester wird Dienstag, den 20. April,

eröffnet. Aufnahmesuche werden von der Direktion des kantonalen Gewerbemuseums in Freiburg entgegengenommen, die unentgeltlich das Programm für das Schuljahr 1897, einschliesslich die Lehrpläne und Erklärungen, sowie alle weiteren Auskünfte verabfolgen wird. (H846F)

Freiburg, den 3. März 1897.

Der Staatsrat.

Direktor des Innern:

A. Bossy.

(247)

A louer.

Grand local au centre d'Yverdon, pouvant servir d'entrepôt pour bière, liqueurs ou tout autre commerce, est à louer pour de suite ou plus tard. S'adresser au bureau du Journal sous chiffre **A. L. 264.** (75)

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Place vacante

dans une maison suisse (en gros), à Bucarest, pour un commis suisse, possédant de bons certificats, bonne écriture, sachant parfaitement le français et l'allemand ainsi que la tenue des livres en parties doubles.

S'adresser sous chiffre **A. B. 72** à l'administration du journal et joindre copie des certificats. (248)

Spinnerei Felsenau, Bern.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre findet Samstag, den 3. April 1897, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Herrn Amtsnotar **J. U. Tomi**, Marktgasse 26, Bern, statt.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1896, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- 3) Verschiedene Mitteilungen.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1897.

Die Eintrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz zu heute an im Bureau der Spinnerei Felsenau erhoben werden, wo auch die Jahresbilanz zur Einsicht aufliegt. (B 2110)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

G. Marcuard-von Wurtemberg.

(267)

Chemin de fer Régional des Brenets.

Assemblée générale des actionnaires

le lundi, 29 mars 1897, à 3¹/₄ h. après-midi,
à l'hôtel de la Couronne, aux Brenets.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes pendant l'année 1896.
- 2^o Nomination de deux contrôleurs-vérificateurs pour l'exercice 1897.
- 3^o Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au bureau de l'administration, gare des Brenets, à partir du lundi, 21 mars 1897.

Au nom du conseil d'administration

de la compagnie du chemin de fer Régional des Brenets.

Le Secrétaire:

Le Président:

A. Jeanneret.

F. Albin Perret.

(265)

Bank in Schaffhausen.

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1896 auf

7% = Fr. 35. — per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Rückgabe des Coupons Nr. 7 von heute an:

- in **Schaffhausen** an unserer Kasse,
- » **Zürich** bei der **Schweiz. Kreditanstalt**,
- » **Winterthur** bei der **Bank in Winterthur**,
- » **Basel** bei der **Basler Handelsbank**.

Die Coupons müssen mit Bordereaux versehen sein, welche an den Zahlstellen bezogen werden können. (Ma 2556 Z)

Schaffhausen, den 11. März 1897.

(262)

Der Direktor: sig. **Stöckar.**

Bank in Winterthur.

Dividenden-Zahlung.

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1896 auf **5%** =

Fr. 25. — per neue Aktie von nom. Fr. 500. —

„ **20. —** » alte Stammaktie » » » 400. —

festgesetzt.

Die Einlösung erfolgt vom **16. März** an bei den nachstehenden Zahlstellen gegen Rückgabe der mit **Nummernverzeichnis** versehenen Coupons Nr. 1 der neuen Aktien und Nr. 13 der alten Stammaktien:

- in **Winterthur** an unserer Kasse,
- » **Zürich** bei der Tit. Schweizerischen Kreditanstalt,
» » » Zürcher Kantonalbank,
» den Herren Schuppisser, Vogel & Co., Bahnhofstrasse 32,
» dem Tit. Schweizerischen Bankverein,
» der Tit. Basler Handelsbank,
» den Herren von Speyr & Co.,
- » **St. Gallen** » » » Mandry, Dorn & Co.,
- » **Glarus** » der Tit. Glarner Kantonalbank,
» » » Bank in Glarus,
- » **Aarau** » » » Aargauischen Bank,
» » » Aargauischen Creditanstalt,
- » **Schaffhausen** » den Herren Zündel & Co.,
» der Tit. Bank in Schaffhausen,
- » **Bern** » » » Eidgenössischen Bank (A.-G.),
- » **Lucern** » » » Bank in Lucern. (M 6896 Z)

Nach dem **30. Juni a. c.** erfolgt die Einlösung nur noch an unserer Kasse.

Unter Bezugnahme auf § 4 der Statuten laden wir die Inhaber von alten Stammaktien neuerdings eia, ihre Titel gegen neue Aktien umzutauschen.

Winterthur, den 13. März 1897.

(263)

Die Direktion.